



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Unternehmenskommunikation

Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

Presseinformation

Drei Chefärzte – 45 Jahre Kinderchirurgie am
Florence-Nightingale-Krankenhaus

Stabwechsel in der Kaiserswerther Kinderchirurgie

Düsseldorf, 31. August 2010 Drei Chefärzte der Klinik für Kinderchirurgie trafen am heutigen Dienstag im Florence-Nightingale-Krankenhaus der Kaiserswerther Diakonie zusammen – drei Ärzte-Generationen, die schon jetzt mehr als vier Jahrzehnte erfolgreicher Arbeit für kleine Patienten verkörpern. Anlass war der Stabwechsel des scheidenden Chefarztes Dr. med. Heinrich Klumpp, der nach 20 Jahren Leitung der Klinik in den Ruhestand geht, an seinen Nachfolger Dr. med. Martin Dübbers. Mit dabei auch Klumpps Vorgänger Dr. med. Ludwig Laniado. Er hatte die kinderchirurgische Arbeit am Florence-Nightingale-Krankenhaus wesentlich mitgestaltet und die Klinik zuvor 25 Jahre lang geleitet. Auch Pfarrer Matthias Dargel und Hans-Hinrich Saara, Vorstand der Kaiserswerther Diakonie, waren in die Klinik gekommen, um sich persönlich von Dr. Klumpp zu verabschieden und ihm für seine Arbeit zu danken.

Mit Heinrich Klumpp verlässt ein bei Patienten wie Kollegen und Mitarbeitern gleichsam beliebter Arzt das Florence-Nightingale-Krankenhaus, der seine Klinik für Kinderchirurgie über zwei Jahrzehnte mit Sorgfalt und Umsicht geleitet und weiterentwickelt hat. Seit dem 1. Juli des Jahres wirkte er bereits gemeinsam mit Nachfolger Martin Dübbers und unterstützte ihn bei seinem Einstieg in die neue Position.

Dr. Martin Dübbers kam aus Köln nach Kaiserswerth. In der Domstadt wirkte er fast zehn Jahre lang an der Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie im Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße, das zu den Kliniken der Stadt Köln gehört. Am Florence-Nightingale-Krankenhaus will er für die Klinik für Kinderchirurgie neue Schwerpunkte setzen und das Fach in den kommenden Jahren weiter akzentuieren. Insbesondere die Früh- und Neugeborenenchirurgie zählt zu den Spezialfächern des neuen Klinikchefs. Aber auch die so genannte minimalinvasive Chirurgie („Schlüsselloch-Chirurgie“) bei Kindern, bei der über winzige Schnitte mit kleinsten Instrumenten in der Körperhöhle operiert wird, ist Schwerpunkt seiner Arbeit.

Bildzeile: Vorstand und drei Generationen Chefärzte: Hans-Hinrich Saara, Pfarrer Matthias Dargel, Dr. med. Heinrich Klumpp, Dr. med. Ludwig Laniado und Dr. med. Martin Dübbers (von links).

Rückfragen bitte an:

Wolfram Scharenberg
Leiter Unternehmenskommunikation
Kaiserswerther Diakonie
Fon 0211.409 3718
Mobil 0173.517 5880
scharenberg@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit mehr als 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit rund 1600 Ausbildungsplätzen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 150 Mitgliedern.